

[3509.] Wir versandten heute nachstehendes Circular:

Stuttgart, 24. Januar 1874.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass in aller Kürze nachstehende Schiller-Ausgaben in Neudrucken und zu theilweise veränderten Preisen ausgegeben werden:

### Schillers Werke in Einem Band.

Lexikon-Octav.

Preis broschirt 1  $\text{r}$  oder 1 fl. 45 kr.

Preis cartonirt 1  $\text{r}$  6  $\text{Ngr}$  oder 2 fl. 6 kr.

Gebunden in eleg. Leinwandband 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  oder 2 fl. 36 kr.

In Rechnung 25, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12!

### Schillers Werke. Illustrierte Ausgabe in 2 Bänden.

Lexikon-Octav.

(Mit 12 Stahlstichen nach W. v. Kaulbach und Schillers Portrait nach Danneckers Büste.)

Preis broschirt 1  $\text{r}$  26  $\text{Ngr}$  oder 3 fl. 12 kr.

In 2 eleg. Leinwandbänden 2  $\text{r}$  24  $\text{Ngr}$  oder 4 fl. 48 kr.

In 2 eleg. Halbfranzbänden 3  $\text{r}$  oder 5 fl. 12 kr.

In Rechnung 25, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12!

### Schillers Werke in 12 Bänden. Taschen-Ausgabe.

Mit Einleitungen von Karl Goedeke.

Preis broschirt 2  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  oder 4 fl. 24 kr.

In 6 eleg. Leinwandbänden 4  $\text{r}$  oder 7 fl.

In Rechnung 25, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12!

Wir halten demnach alle drei Ausgaben von nun ab auch in eleganten Leinwandbänden vorräthig und liefern dieselben bereitwilligst in je einem Exemplar à cond. fürs Lager; broschirte Exemplare (von der einbändigen Schiller-Ausgabe auch cartonirt) stehen in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Wir hoffen damit den Bezug unserer Ausgaben für die verehrlichen Sortimentshandlungen möglichst erleichtert zu haben und erbitten nun Ihre gefällige recht lebhaftige Verwendung für dieselben.

Auslieferungslager halten wir

in Leipzig (E. F. Steinacker),

„ Berlin (Paul Bette),

„ Wien (Moritz Perles),

„ Paris (Jos. Baer & Co.).

Zu Ihren gefälligen Verschreibungen wollen Sie sich des nebenstehenden Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[3510.] Wurzten, den 20. Januar 1874.

P. P.

Nach längeren Vorarbeiten habe ich das Vergnügen, Sie von dem Erscheinen eines Unternehmens in Kenntniss zu setzen, welches voraussichtlich auch Ihr Interesse im höchsten Grade wachrufen wird; es ist dies eine

### Sammlung landwirthschaftlicher Vorträge

unter

Mitwirkung der Herren

Prof. Dr. Birnbaum, Dr. W. Franz, Dr. H. Kleneke, Prof. Dr. Lüder, Prof. Dr. May, Dr. Müller, Prof. Dr. Pflug, Dr. Rheinhardt, Prof. Dr. Zürn etc. etc.

herausgegeben

von

F. Felmy,

Rittergutsbesitzer,

O. Schönfeld,

Dir. der landwirth. Lehr-Anstalt zu Wriezen a/O.

Bei der grossen Fülle literarischer Erzeugnisse im Gebiete der Landwirthschaft dürfte es überflüssig erscheinen, dieselbe noch durch ein neues Unternehmen zu vermehren, gibt es doch Hand- und Lehrbücher, täglich, wöchentlich und monatlich erscheinende Zeitschriften, welche dem Landwirth Belehrung bieten in ungemessener Zahl.

Allein in unserer schnelllebenden Zeit bleibt, namentlich den angestrengt arbeitenden Landwirthen, wenig Musse, aus den Lehrbüchern Belehrungen zu schöpfen. Auch die Zeitschriften erfüllen diesen Zweck nur zum Theil, sie bringen zu vieles, um das Einzelne mit Gründlichkeit abhandeln und zu einem vollen Ganzen abrunden zu können.

Dieser wirklich bestehenden Lücke abzuweichen, ist nichts so geeignet, als der Vortrag. Durch den Druck sollen diese Vorträge jedem Landwirthe zugänglich gemacht werden und bieten somit ein Bildungsmaterial in lebendiger und knapper Form, wie es kaum einer andern Nation zu Gebote steht.

Die Namen, die an der Spitze des Unternehmens stehen, sind Ihnen jedenfalls Bürge, dass nur Gediegenes gebracht werden wird.

Das erste Heft wird am 31. Januar ausgegeben und enthält:

### Die Landwirthschaft, eine Kunst und Wissenschaft

von

F. Felmy.

Es ist gerade dieser Vortrag, durch seine von Autoritäten anerkannte Gediegenheit, so recht geeignet, dem Unternehmen überall Eingang zu verschaffen.

Hieran schliesst sich ein Vortrag des Herrn Dr. W. Franz über

### Die Landwirthschaft und deren Steuern,

der einige Tage später zur Ausgabe gelangt.

Diese Hefte erscheinen fortlaufend, monatlich 1—2 Hefte und bilden je 12 à 2—3 $\frac{1}{2}$  Druckbogen eine Serie zum Preise von 4,50 Mark (1 $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ ). Die Hefte werden je-

doch auch einzeln zum Preise von 0,25 Mark pro Druckbogen abgegeben. Die Ausstattung ist eine höchst elegante und zweckentsprechende und bin ich im voraus gewiss, dass dieselbe auch Ihren Beifall finden wird.

Ich hoffe keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, sich recht lebhaft für dieses Unternehmen zu interessiren. An Ankündigungen in allen Zeitschriften, an Versendung von Prospecten, jedoch nur direct, werde ich es nicht fehlen lassen. Ich werde ferner alle landwirthschaftlichen Vereine Deutschlands und Oesterreichs, sowie die Gross-Grundbesitzer direct per Circular auf das Unternehmen aufmerksam machen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

In Rechnung 13/12, gegen baar 7/6.

Zu Ihren Bestellungen bedienen Sie sich gef. des Naumburg'schen Wahlzettels.

Mit collegialischem Grusse

Hochachtungsvoll

Oswald Krüger.

[3511.] Im Laufe der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

### Verhandlungen

des

### siebenten deutschen Protestantentages

zu Leipzig

vom 12. bis 14. August 1873.

Herausgegeben

nach stenographischen Aufnahmen vom

Schriftführer des Vereins.

8. 15  $\text{Ngr}$ .

Die Ausgabe dieser allseitig erwarteten stenographischen Berichte ist durch, während des Druckes sich herausstellende, redactionelle Schwierigkeiten länger als wünschenswerth verzögert worden — um so begieriger wird das hierfür sich interessirende Publicum jetzt nach denselben greifen.

Ich bitte, nach Bedarf, à cond. jedoch nur mäßig zu verlangen.

Leipzig, 24. Januar 1874.

Joh. Ambr. Barth.

### Höinghaus, Gesetzsammlung 1873.

[3512.]

Bezugnehmend auf die täglich einlaufenden zahlreichen Nachfragen nach dem Jahrg. 1873 der Höinghaus'schen Gesetzsammlung erlauben wir uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass derselbe vor Mai d. J. nicht erscheinen kann.

Die Jahrgänge 1867—72 incl. liegen dagegen wieder vollständig vor.

Preis jedes Jahrganges 20  $\text{Sgr}$  ord.,

in Rechn. 15  $\text{Sgr}$ , baar 12  $\text{Sgr}$ . Jahrg. 1867

—70 incl. in einem Bande brosch. ord. 1 $\frac{3}{4}$   $\text{r}$ ,

in Rechn. 1 $\frac{1}{10}$   $\text{r}$ , baar 1  $\text{r}$ .

Desgl. geb. ord. 2  $\text{r}$ , in Rechn. 1 $\frac{1}{3}$   $\text{r}$ ,

baar 1 $\frac{1}{5}$   $\text{r}$ .

Berlin, 16. Januar 1874.

Deutsches Verlags-Institut.